

# (Bio)EnergieDörfer in Mecklenburg- Vorpommern

## *Workshop III 500 (Bio)EnergieDörfer in Mecklenburg-Vorpommern*

### *Clusterantrag an die Klimaschutzinitiative des BMU und weiteres Vorgehen*

Prof. Dr. Peter Heck

30. Oktober 2010

Fachhochschule Trier / Umwelt-Campus Birkenfeld  
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)

Internet: [www.stoffstrom.org](http://www.stoffstrom.org)



## Inhalte

- Die Klimaschutzinitiative des BMU
  - Integriertes Klimaschutzkonzept mit Teilkonzept „Erneuerbare Energien“ & Teilkonzept „integrierte Wärmenutzung in Kommunen“
- Clusterantrag für MV
  - Vorgehen
  - Fördermöglichkeiten
- Projektfortführung 500 (Bio)EnergieDörfer MV
  - Partner
  - Schwerpunkte 2. Projektphase



## Klimaschutzinitiative des BMU

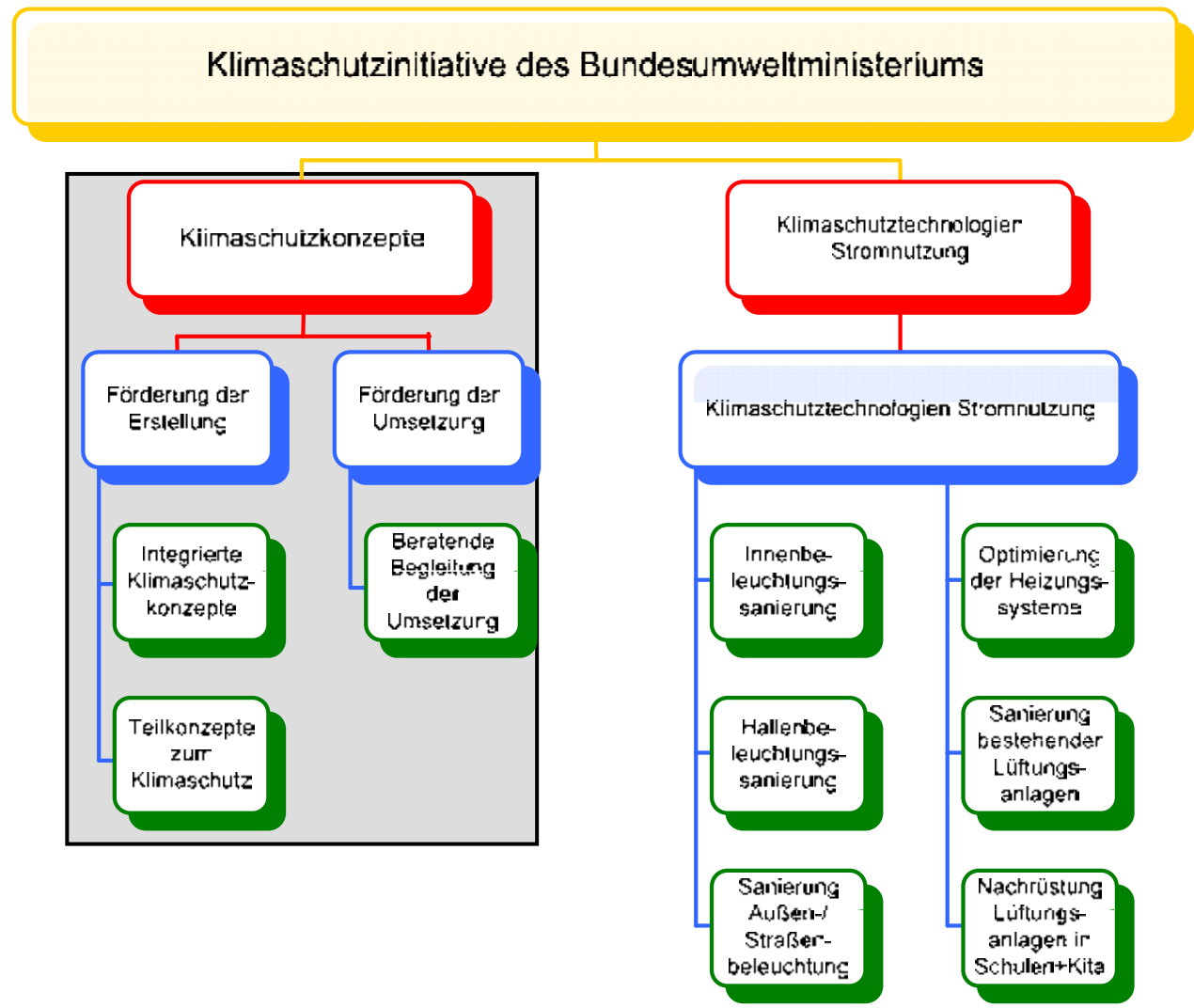
### Eckpunkte:

- Seit 2008 Fördermittel für kommunale Klimaschutzkonzepte
- Ziel: verstärkte Nutzung regenerativer Wärme & klimaschützende Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz
- Neue Richtlinien ab Januar 2011
- Projektträger Forschungszentrum Jülich (PTJ)





# Übersicht Kommunalen Klimaschutz





## KSI - Förderung der Konzepterstellung

- Integrierte Klimaschutzkonzepte
  - Umfassen alle klimarelevanten Bereiche und Sektoren (kommunale Gebäude, Haushalte, Gewerbe, Industrie, Verkehr)
  
- Teilkonzepte zum Klimaschutz, Konkretisierung spezifischer Themengebiete
  - Integrierte Wärmenutzungskonzepte (z.B. KWK)
  - CO<sub>2</sub>-Minderung im Verkehr
  - Einsatz Erneuerbarer Energien
  - Etc.

➔ Förderquote: i.d.R. 60 % / 50 %



## Gesamtinhalte

### Arbeitsschritte Integriertes Klimaschutzkonzept

→ Für alle klimaschutzrelevanten Bereiche (z. B. kommunale Liegenschaften, Gewerbe/Industrie, priv. Haushalte, Verkehr)

1. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz (inkl. Soll-Szenario)
2. Potenzialanalyse (Einsparung, Effizienz, EE), statistische Ebene
3. Akteursbeteiligung
  - 3.1 Akteursanalyse
  - 3.2 Akteursmanagement (u.a. regionale Workshops)
4. Maßnahmenkatalog
5. Controllingkonzept für die Umsetzung
6. Konzept Öffentlichkeitsarbeit





## Gesamtinhalte



### Arbeitsschritte Teilkonzept „Erneuerbare Energien“

→ Detailbetrachtung – ergänzend zum IK

#### 1. Potenzialanalyse

1.1 Biomasse

1.2 FV und Solarthermie

1.3 Windkraft

1.4 Geothermie

1.5 Wasserkraft

2. Akteursbeteiligung (u.a. regionale Workshops)

3. Maßnahmenkatalog





## Gesamtinhalte

### Arbeitsschritte Teilkonzept „integrierte Wärmenutzung in Kommunen“

→ Detailbetrachtung – ergänzend zum IK

#### 1. Potenzialanalyse

1.1 Kraft-Wärme-(Kälte)-Kopplung

1.2 Wärmesenkenanalyse

1.3 Abwärme industrielle Anlagen

1.4 Abwärme aus Abwasser

1.5 sonstige Niedertemperaturquellen

2. Akteursbeteiligung (u.a. regionale Workshops)

3. Maßnahmenkatalog

→ Identifizierung und Prüfung geeigneter technologischer  
Nutzungsmöglichkeiten (Kühlung, Trocknung, mobile  
Wärmespeicher, Aquakulturen)



## Weiteres Vorgehen Clusterantrag

- Zusammenfassung der (47) Ratsbeschlüsse
- Entwicklung Clusterantrag u. Abstimmungsgespräche mit Projektträger PTJ
  - Voranfrage am 27.10.2010 erfolgt
- Ziel: Einreichung beim PTJ am 31.01.2011
- IfaS fungiert als Projektleiter und Steuerungsorgan
- Einbindung von regionalen Planungs- und Ing.-Büros (Runder Tisch der Ingenieure) in die Projektabwicklung



## Weiteres Vorgehen Clusterantrag

- Kommunaler Antragsteller, z.B. Kreisverwaltung  
Landkreis Ludwigslust
- Förderquote:
  - KSI 50%
  - Drittmittelgeber (z.B. Land MV) 30%
  - Eigenanteil 20%
- Berechnungsbeispiel (variabel nach Einwohnern):
  - Kosten pro Kommune: 10.000 €
  - KSI: 5.000 €
  - Drittmittel: 3.000 €
  - Eigenanteil: 2.000 €



## Projektphase II – 500 (B)ED MV

- Derzeit Verhandlungen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz über die Projektfortführung ab 2011
- Weiterführung der Kooperation IfaS und ANE für die nächste Projektphase (gemeinsames Angebot)
- Schwerpunkte/ Ziele 2011-2014:
  - Weiterführung des Coachings/ Workshops
  - Entwicklung von Teilhabe- und Finanzierungsmodellen
  - Umsetzung von (B)ED
  - Einrichtung eines Projektbüros ANE/IfaS
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - **Gründung Landesentwicklungsgenossenschaft**



## Finanzierung (B)ED

- Erarbeitung Förderprogramm (B)ED des Landes MV
- Entwicklung eines landesweiten Fonds zur Unterstützung von lokalen Investitionen
- Verbesserung der Bürgerschaftsoptionen für regionale Investitionen



## Projektphase II – 500 (B)ED MV

- Ab 2011 Einrichtung einer zentralen Steuerungsgruppe MV für (Bio)EnergieDörfer
- Während der Projektphase II soll daraus die Landesentwicklungsgenossenschaft in Gründung gehen





## Los geht's... erste direkte Umsetzungsschritte

- LED Straßenleuchten
- Hocheffiziente Heizungsanlagen
- Fotovoltaikanlagen (Einzeldach)
- Bürgersolaranlagen
- Lokale Energiegenossenschaften



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Null*  
***Emissionen***

**Wege zum Bioenergiedorf. Projektmanagement, Landwirtschaft als Innovationsträger, Clusterantrag.  
29./30. Oktober 2010, Schafbockhalle/Pasewalk.**